Urban Ecosystems Group Newsletter
Mai 2025

Click here for English Version

(or scroll down, if not supported by your mailbox)

Liebe Leserinnen und Leser des Urban-Ecosystems-Newsletters,

Willkommen zurück am Campus! Das Sommersemester 2025 hat begonnen und wir freuen uns über neue Projekte, spannende Veranstaltungen sowie neue Gesichter im Team! In diesem Newsletter stellen wir Ihnen Julian Maindok vor, der UPE bei der Datenerhebung in den Gärten in München und Berlin unterstützt. Passend zur Saison ist unser Lebewesen des Monats der stimmgewaltige Teichfrosch, der jetzt wieder durch Parks und Gärten quakt. Im Mai erwarten Sie außerdem CitySoundscapes Soundwalks, Gartentage in Weihenstephan und viele weitere spannende Veranstaltungen. Außerdem finden Sie in diesem Newsletter interessante Stellenangebote und den Artikel des Monats, in dem untersucht wird, inwieweit und warum Nussbäume in urbanen Gemeinschaftsgärten in Deutschland integriert werden, welche Herausforderungen dabei bestehen und wie deren ökologische und gesellschaftliche Vorteile besser genutzt werden könnten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Mai-Newsletters!

Das neue Semester hat begonnen und der TUM-Campus in Weihenstephan steht in voller Blüte (Foto: Flora Heckner).

Inhaltsverzeichnis: (Für schnellere Navigation anklicken)

1. Triff ein Mitglied
2. Lebewesen des Monats
3. Neuigkeiten & Events
    1. On-Campus
    2. Off-Campus
4. Stellenausschreibungen
5. Artikel des Monats

Triff ein Mitglied

Julian Maindok

Hallo Julian, schön, dass Du bei UPE dabei bist! Kannst Du uns ein wenig über Dich und Deinen bisherigen Werdegang erzählen?

Ich bin in Schopfheim im Wiesental aufgewachsen und mit fast 20 nach Innsbruck gezogen. Dort habe ich bis vor einem Montag gelebt. Ich hatte auch mal überlegt Forstwirtschaft zu studieren, habe mich dann jedoch für Biologie entschieden mit dem Ziel Botanik zu studieren. Botanik deshalb, weil mich Landwirtschaft und Kulturpflanzen sehr interessiert haben. (Vielleicht war Botanik in der Hinsicht nicht die beste Wahl).

Du hast ursprünglich mit dem Gedanken gespielt, Forstwirtschaft zu studieren, was hat Dich am Ende zur Biologie geführt?

Ich glaube der Wirtschaftliche Aspekt und auch, dass ich die Ergebnisse meiner Arbeit nicht "sehen" kann. Lustigerweise auch die viele Büroarbeit. Der Förster, bei welchem ich zwei Praktika gemacht habe, hat sich darüber immer sehr beschwert. Er meinte es hätte sich während seiner 30 Arbeitsjahre verfünffacht.

Was fasziniert Dich besonders an Botanik?

Ich denke die Natur hat mich als Kind schon sehr interessiert. Ich war gerne draußen und im Wald unterwegs. In der Oberstufe habe ich mich für Biologie als Hauptfach entschieden. Der Wunsch Biologie und Botanik zu studieren, kam aber erst später. Nach sehr vielen Naturdokumentationen und auch Probleme in der Landwirtschaft. Monokulturen, Pestizide, etc. Ich hatte den Wunsch etwas zu verändern. Dafür braucht es dann aber erst einmal Wissen und Verständnis. Nach der Schule gab es zwei Wege, die ich einschlagen wollen würde. Botanik oder Instrumentenbau spezialisiert auf

Doppelrohrblasinstrumente. Also Oboe, Fagott etc. Entschieden habe ich mich dann sehr spontan für Biologie in Innsbruck, da ich mich dort einfach einschreiben konnte. Ehrlich gesagt bin ich den Weg des geringsten Wiederstandes gegangen.

Welche Aufgaben werden Dich bei UPE erwarten bzw. woran arbeitest Du momentan?

Meine Hauptaufgabe ist die Datenerhebung in den Gärten in Berlin und München sowie deren Digitalisierung. Dazu gehören vor allem die Vegetationsaufnahmen. Welche anderen Aufgaben noch dazu kommen, kann ich im Moment nicht sagen aber mein Eindruck ist es gibt genug Dinge, bei welchen ich mich nützlich machen kann.

Ja das denken wir auch. Herzlich willkommen bei UPE und Danke für das Interview Julian!

Lebewesen des Monats

Quelle: Steckbrief Teichfrosch | BUND Naturschutz

Teichfrosch (*Pelophylax esculentus*)

Wenn es im Frühling in Parks, Gärten oder Biotopen wieder laut quakt, ist der Teichfrosch meist nicht weit. Mit seiner leuchtend grünen Färbung und den auffälligen Schallblasen an den Wangen ist er nicht nur akustisch, sondern auch optisch ein echter Hingucker in der Stadt. Als wärmeliebende Art zeigt sich der Teichfrosch besonders gern an gut besonnten Uferzonen von Teichen,

Tümpeln oder langsam fließenden Gewässern – und das zunehmend auch in urbanen Lebensräumen (Quelle).
Im Mai beginnt seine Paarungszeit, dann liefern sich die Männchen stimmgewaltige "Konzerte", um Weibchen anzulocken. Dabei sind ihre Rufe weit zu hören und dienen gleichzeitig der Revierabgrenzung (Quelle).
Teichfrösche sind sogenannte Hybridarten, sie entstanden aus Kreuzungen von Wasser- und Kleinen Grünfröschen und kommen vor allem in Mitteleuropa häufig vor (Quelle).
In der Stadt können naturnahe Gartenteiche oder Biotope wichtige Rückzugsräume für Teichfrösche bieten. Damit sie sich wohlfühlen, benötigen sie Flachwasserbereiche, Versteckmöglichkeiten am Ufer und eine fischfreie Zone, denn Fische fressen häufig den Laich. Besonders wichtig: Auf Pestizide verzichten, keine Ufer versiegeln und Totholz oder heimische Pflanzen stehen lassen. So kann jede:r zur Förderung dieser faszinierenden Amphibien beitragen (Quelle).

Neuigkeiten & Events

On-Campus (Weihenstephan)

CitySoundscapes Soundwalks

Wie klingen die Grünflächen Münchens und wie hängt das mit unserem Wohlbefinden zusammen?

Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in diesem Teil des CitySoundscapes-Projekts. Dabei könnt ihr uns unterstützen! Bei unseren **Hörspaziergängen** erlebt ihr bewusst die akustische Umgebung verschiedener Grünflächen in München.

Zu weiteren Infos zu den Hörspaziergängen und zur Anmeldung geht`s hier

---

UPE T-Shirts

Seit neuestem gibt es T-Shirts vom Lehrstuhl. Diese können für 25 Euro erworben und am Lehrstuhl (Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising) abgeholt werden.

CitySoundscapes erforscht Münchens Klanglandschaften

Stell dir mal die Stadt als ein großes Orchester vor, und jeder Vogelruf, jedes Rascheln, jedes entfernte Hupen ist Teil eines einzigartigen Soundtracks. Hier setzt das Projekt City Soundscapes an. Drei Jahre lang erforscht es **biodiverse Klangwelten der Stadt** und die Frage, was diese mit Gesundheit und Wohlbefinden zu tun haben – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der „Initiative zum Erhalt der Artenvielfalt".In drei unterschiedlichen Münchner Stadtteilen – **Untergiesing/Au**, **Neuperlach** und **Harlaching** – werden mit Hilfe der Dawn Chorus App der morgendliche Vogelgesang und andere Geräusche des urbanen Alltags gesammelt. So entsteht ein hörbares Porträt der Viertel, eine Klanglandschaft („Soundscape“), der sich Anwohnende, Forschende und Kunstschaffende gemeinsam annähern.Alle Aufnahmen aus diesen Stadtteilen liefern wichtige Daten zur Artenvielfalt, ergänzt durch stationäres Biomonitoring oder Hörspaziergänge. Die Dawn-Chorus-App kommt dabei auch zum Einsatz, um anderen Hörerlebnissen nachzuspüren – zum Beispiel bei Soundart Workshops, die Sound Artists mit Anwohnenden zum Lauschen und

Weiterdenken zusammenbringen. **Sei mit dabei** und überlege, welche Klangsituationen du gerne verändern würdest!

Mehr zu CitySoundscapes erfahren

---

1 x 1 der Balkonbepflanzung

Datum: 10. Mai 2025
Zeitraum: 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Am Staudengarten 10,
85354 Freising
Eintrittspreis: 30 €

Gestalten von Balkonkästen, Vortrag mit Führung und praktischen Beispielen

Das Thema ist eine abwechslungsreiche 'Gestaltung von Balkonkästen'. Sebastian Born (Betriebsleiter Zierpflanzenbau) bringt den Teilnehmenden die ungeheure Vielfalt der Beet- und Balkonpflanzen näher. In einem Vortrag werden theoretische Grundlagen vermittelt, dieses Jahr mit besonderem Augenmerk auf torfreduzierte Substrate und organische Düngung. Die Demonstration praktischer Bepflanzungsbeispiele runden diese Veranstaltung ab. Auswahl, Gestaltungs- und Pflegetipps vom Spezialisten ermöglichen gesunde und blühende Pflanzen bis in den Herbst hinein. Als 'Give away' wird für jeden Teilnehmenden eine Auswahl an Pflanzen vorbereitet (ca. 10 Stück), die in bereits zusammengestellten Kisten mit nach Hause genommen werden können.

Weitere Infos finden Sie **hier**

Gartentage Weihenstephan Freising

Datum: 10. und 11. Mai 2025
Ort: Campus Weihenstephan, Maximus-von-Imhof-Forum 1, 85354 Freising

Nach Ermunterung aus der Fachhochschule HSWT und in Zusammenarbeit mit der TUM School of Life Sciences hat sich die Möglichkeit eröffnet, auf dem Weihenstephaner Campusgelände eine neue Gartentage-Veranstaltung zu begründen. Passend zum Standort möchten wir dem Anspruch auf eine fachlich hochwertige Veranstaltung gerecht werden. Das heißt: viele namhafte

und spezialisierte Gärtnereien, die ein großes Sortiment an Pflanzenspezialitäten anbieten, eine gezielte Auswahl an begleitenden Ausstellern mit Gartenzubehör, kunsthandwerklichen Accessoires, gesunder Ernährung und Naturprodukten, hochkarätige, dabei auch praxisnahe Vorträge und andere Informations-Angebote, großteils aus den Weihenstephaner Instituten, dazu gastronomische sowie verschiedene künstlerische Angebote, die den Aufenthalt kurzweilig machen.

Weitere Infos finden Sie **hier**

Off-Campus

Netzwerk-Treffen Urbane Gärten München

AusTauschen, vernetzen, gemeinsam aktiv werden

Datum: 10. Mai 2025
Zeitraum: 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: ÖBZ-Garten, Englschalkinger Straße 166, 81927 München

Das Netzwerk Urbane Gärten München lädt gemeinsam mit dem MUZ im ÖBZ in diesem Frühjahr zur Pflanzen-Tauschbörse und im Anschluss zum offenen Treffen und Vernetzen aller Münchner Gärtner:innen und Garteninteressierten in die Gärten des Ökologischen Bildungszentrums ein.

14 bis 16 Uhr: Pflanzen-Tauschbörse
Ab 14 Uhr können im Rahmen der Tauschbörse überschüssige Jungpflanzen, geteilte Stauden, Kräuter etc. an andere weitergegeben und selbst interessante Pflänzchen für den eigenen Garten entdeckt werden. Die Tauschbörse bietet auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten und Interessierten über Erfahrungen in Anzucht, Anbau und Pflege auszutauschen, alte Sorten wiederzuentdecken und leckere Zubereitungsmöglichkeiten zu erfahren. Auch Neueinsteiger*innen, die (noch) nichts zum Tauschen anbieten können, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen regen „Aus-Tausch". Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich gerne vorab an Frauke Feuss, per Mail erreichbar unter **frauke.feuss@oebz.de**.

Anmeldung beim MUZ erforderlich / Teilnahme kostenfrei / 20 Plätze / Damit wir genügend Tauschtische vorbereiten können, bitten wir bei der Anmeldung um Angabe des Platzbedarfes

16 bis 18 Uhr Netzwerktreffen
Ab 16 Uhr stehen Kennenlernen sowie der Austausch von Informationen und Erfahrungen im Mittelpunkt. Mit gemeinsamen Aktivitäten sollen die vielfältigen Gärten und ihre Bedeutung in der Stadtgesellschaft sichtbarer werden. Neben der Planung von Aktivitäten in München, beschäftigen wir uns auch mit

überlokalen Initiativen und Angeboten. Das Netzwerk wird unterstützt durch die Stiftungsinitiative Urbane Gärten München (www.urbane-gaerten-muenchen.de). Sobald der Termin für das Netzwerktreffen im Herbst bekannt ist, informieren wir Sie auf www.oebz.de sowie www.urbane-gaerten-muenchen.de.

Rewilding the City – Wir bepflanzen ein Blumenbeet mit heimischen Wildpflanzen

Datum: 11. Mai 2025
Zeitraum: 13:00 bis 15:00 Uhr
Ort: ÖBZ, Englschalkinger Straße 166, 81927 München

Wir bepflanzen ein Beet mit einer Vielfalt heimischer Wildpflanzen – als Vorbild für die Gestaltung im eigenen Garten. Wir haben 22 unterschiedliche Arten ausgewählt, die mehrjährig sind und gut mit Trockenheit zurechtkommen. Und alle sind wichtig für die Insektenwelt. Wir laden euch ein, die Pflanzen kennenzulernen und mit uns gemeinsam das Schaubeet am ÖBZ anzulegen!

Anmeldung hier!

Netzwerkveranstaltung Unternehmen und Stadtverwaltung für mehr grüne Freiräume in der Stadt

Datum: 13. Mai 2025
Zeitraum: 8:30 bis 13:00 Uhr
Ort: Munich Urban Colab, Freddie-Mercury-Straße 5, 80797 München

Arbeiten Sie in einem Unternehmen in oder um München, das ...

- Freiraumplanung und -gestaltung neu denkt?
- innovative technische und gebaute Produkte für mehr Grün in der Stadt anbietet? Tragen Sie somit zur Klimaanpassung und mehr Artenvielfalt bei oder entwickeln inklusivere Freiräume?
- Beteiligungsprozesse und -formate für gerechtere Freiräume umsetzt?
- digitale Tools für die Analyse, Planung und Visualisierung entwickelt?

- die Bedeutung von Stadtnatur, Grün- und Freiräumen kreativ an verschiedene Zielgruppen vermittelt und kommuniziert?

Worum geht es?
Welche innovativen Konzepte, Produkte und Dienstleistungen bieten Unternehmen aus München und der Umgebung an, um Städte zu begrünen Vor welchen Herausforderungen in der Freiraumentwicklung sieht sich die Landeshauptstadt München und welche Bedarfe hat sie? Im Rahmen des EU-Projekts JUSTNature laden das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zusammen mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der Münchner Wirtschaftsförderung sowie Munich Business Unternehmen ein, die Produkte und Dienstleistungen rund um Stadtnatur und -begrünung anbieten und städtische Freiräume gestalten.

Was erwartet Sie als Teilnehmer:in?
Wir planen Pitches von Unternehmen, Beispiele erfolgreicher Zusammenarbeit der Verwaltung mit Unternehmen, Diskussionen verschiedener Akteur*innen und thematische Sessions sowie Zeit und Raum zum Netzwerken. Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung aus verschiedenen Referaten und Unternehmer:innen teilen Einblicke und Erfahrungen, diskutieren und lernen sich kennen, um:

- das Angebot von lokalen und regionalen Unternehmen ebenso wie die Unterstützungsbedarfe dieser sichtbarer zu machen.
- Unternehmen untereinander als auch mit der Landeshauptstadt München zu vernetzen, um zukünftig noch passendere Lösungen für Münchens Grün- und Freiräume zu finden.
- mehr Bewusstsein zu schaffen für Unterstützungsangebote der Landeshauptstadt für Start-ups und KMUs.
- Herausforderungen und Lösungswege der Landeshauptstadt München in den Bereichen Stadtnatur, Freiraumplanung und -gestaltung, Klimaanpassung und Biodiversität sowie Bedarfe für innovative Begrünungskonzepte und -maßnahmen aufzuzeigen.

Wie können Sie teilnehmen?
Um sich anzumelden, schicken Sie bitte folgende Informationen (max. 2-5 Sätze) per E-Mail an **justnature@muenchen.de**

1. Kurze Beschreibung Ihres Unternehmens und wie Sie Begrünung und Freiraumgestaltung in Städten vorantreiben
2. Welches Thema interessiert Sie bezüglich einer Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München und welche Fragen bringen Sie zur Veranstaltung mit?
3. Wollen Sie ein Pitch machen?

GESTERN.HEUTE.FÜR.MORGEN Erkundungstour durch Untergiesing

Datum: 15. Mai 2025
Zeitraum: 16:00 bis 18:00 pm
Treffpunkt: Treffpunkt in Untergiesing wird noch bekannt gegeben

Welche Cafés bieten die leckersten, veganen Kuchen in Untergiesing an? Und wo kann man mitten in der Stadt gärtnern und Wildkräuter sammeln? Wir zeigen Dir Läden und Initiativen, die einen nachhaltigen Lebensstil unterstützen und freuen uns auf den Austausch mit Dir.
Die Erkundungstour ist Teil der Veranstaltungsreihe GESTERN. HEUTE. FÜR MORGEN. Einmal im Monat tauschen sich Menschen verschiedener Generationen darüber aus, was ein gutes Leben ausmacht und wie wir unsere Erde für die nächsten Generationen schützen können.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir verteilen Audio-Geräte fürs bessere Verstehen.

Anmelden können Sie sich **hier**

ZKA Spotlight: Klimaanpassung und mentale Gesundheit: Mentale Auswirkungen der Klimakrise

Datum: 21. Mai 2025
Zeitraum: 10:00 bis 11:30 Uhr
Über Teams
Anmeldung **hier**

- Welche psychischen Belastungen gehen mit der Klimakrise einher?
- Was sind zentrale Hebel zur Stärkung des mentalen Wohlbefindens im Hinblick auf die Klimakrise?

Dawn Chorus Hauptsammelzeitraum

Hauptsammelzeitraum: 1. April bis 31. Mai 2025

Neuer Sammelzeitraum

Habt Ihr's bemerkt? Alle Vöglein sind schon da – na ja, fast, und das morgendliche Vogelkonzert lässt schon deutlich den Frühling anklingen. Und so kommen wir Eurem vielfachen Wunsch nach und starten den Hauptsammelzeitraum für Dawn Chorus bereits ab 1. April! Das bedeutet, auch die Langschläfer unter Euch werden sich etwas leichter tun, Aufnahmen für Dawn Chorus in ihre Morgenroutine zu integrieren. Denn die Sonne geht Anfang April in Bayern erst um 6:50 Uhr auf, also mehr als eine Stunde später als beispielsweise Mitte Mai. Gemeinsam können wir bis Ende Mai erneut einen Rekord mit weltweiten Aufnahmen aufstellen! Also prüft gleich nach, ob die Dawn-Chorus-App auf Eurem Smartphone startklar ist und sammelt wieder mit! Denn Ihr wisst ja: Je regelmäßiger am selben Ort und zur etwa selben Zeit Ihr das Vogelkonzert aufnehmt, desto wertvoller werden die Daten für die Wissenschaft.

Sie können **hier** mehr über das Projekt erfahren

Stellenausschreibungen

Studentische Hilfskraft SoSe 2025 (10-20h/Woche)

Wissenschaftskommunikation - Stadtoasen im Klimawandel

Das Projekt: Grün für Klimaanpassung und Gesundheit in der Stadt Städtische Grünflächen gewinnen als naturbasierte Lösungen für die Klimaanpassung an Bedeutung. Je nach Struktur, Lage und Größe bieten sie wichtige Co-Benefits für die menschliche Gesundheit: sie regulieren das Mikroklima und ermöglichen dadurch auch in heißeren Perioden thermischen Komfort, naturnahe Erholung, Bewegung und soziale Begegnung. Über drei Jahre untersuchte unser Forschungsteam die Zusammenhänge zwischen Vegetationsstrukturen, Mikroklima und gesundheitlichen Co-Benefits verschiedener Grünflächen in der Stadt München.

Ihre Aufgabe: Wissen kommunizieren

Wir suchen Unterstützung um für verschiedene Zielgruppen Formate der Ergebniskommunikation zu entwickeln. Unsere Erkenntnisse sollen der Allgemeinheit, Stadtverwaltung und Politik zugänglich werden – auch mal unkonventionell! Dazu gehören:

- Actionbound durch Grünflächen fortsetzen
- Multiplikator:innenschulung für partizipative Kartierung von Hitzeinseln & Stadtoasen
- ArcGIS-Storymap mit Ergebnissen

- Instagram-Kanal für Öffentlichkeitsarbeit
- Policy-Briefs und Flyer
- Ihre Ideen

Unsere Anforderungen

- Eingeschrieben in ein einschlägiges Studium
- Verfügbarkeit für 10-20h / Woche (verhandelbar, ab sofort bis 30.09.25
- Kenntnisse in Deutsch und Englisch auf C1-Level
- Eigeninitiative bei der Entwicklung von Kommunikationsformaten
- Erfahrung mit ArcGIS/QGIS und InDesign/CorelDraw (oder vergleichbare Software)
- Erfahrung mit BNE & Wissenschaftskommunikation von Vorteil (keine Voraussetzung)

Die Stelle ist für die Besetzung durch Menschen mit Behinderung geeignet. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 07.05.2025 und Ihre Mitarbeit im Team!

Bewerbungen mit Lebenslauf und Anschreiben als PDF an:
Stefanie Burger (Professur für Urbane Produktive Ökosysteme I Technische Universität München)
Email: stefanie.burger@tum.de
https://upe.wzw.tum.de/team.html | https://upe-lab.de/people

Redakteur:in Social Media Ab 15. Juni 2025, in Elternzeitvertretung für 20 Stunden/Woche (m/w/d)

Green City e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit über 30 Jahren im Großraum München Klimaschutz, alternative Mobilitätskonzepte, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Urbanes Grün zusammen mit den Bürger:innen vorantreibt. Mission des Vereins: Gemeinsam meistern wir die Klimakrise und treiben den Wandel der Stadt voran!

Social-Media-Arbeit ist ein wichtiger Baustein, um diese Ziele zu erreichen. Zur Unterstützung des Kommunikations-Teams sucht Green City e.V. ab dem 15. Juni eine:n Kolleg:in.

Diese Aufgaben erwarten Dich als Redakteur:in für Social Media:

- Content planen und umsetzen für die Kanäle Instagram, LinkedIn, Facebook und X
- Community Management
- Berichterstattung vor Ort (vereinseigene Aktionen, themenrelevante Geschehnisse etc.)
- Monitoring von aktuellen Trends und Formaten auf Social Media
- Weiterentwicklung und Ausbau der Kanäle
- Politische Beiträge verfassen und damit den Verein politisch repräsentieren
- Betreuung der FÖJler:innen, die den Tiktok-Kanal des Vereins bespielen

Das solltest Du mitbringen:

- Erste Berufserfahrung im Social Media-Bereich
- Gespür für zeitgemäße Sprache, Grafik, Bebilderung und Fotografie
- Gute Deutschkenntnisse, Textsicherheit und Ausdrucksstärke
- Interesse an Klima- und Umweltschutzthemen (auch im politischen Kontext)
- Grundlagen in Bild- und Videobearbeitung
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Eigenverantwortlichkeit, Zuverlässigkeit und selbstständiges Handeln
- Grundkenntnisse bei Meta-Werbeanzeigenmanager

Wir bieten:

- Ein engagiertes Team und Arbeitsplatz in ansprechend zentraler Lage
- Abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeit für Umwelt- und Klimaschutz
- Raum für die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen
- Flexible Regelungen bei Arbeitszeit und Homeoffice
- Fünf Fortbildungstage + 30 Urlaubstage (Vollzeit-Äquivalent)
- Kinderbetreuungszuschuss
- Anteilige Finanzierung Deutschlandticket

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bei Rückfragen und/oder Interesse bitte per E-Mail wenden an: christian.grundmann@greencity.de und leonie.foessel@greencity.de

Green City e.V. freut sich auf Deine Bewerbung bis 15. Mai 2025!

Postdoc (w/m/x) Biodiversität und Gesundheit

Das UFZ

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) hat sich mit seinen 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen hervorragenden Ruf als internationales Kompetenzzentrum für Umweltwissenschaften erworben. Wir sind Teil der größten Wissenschaftsorganisation in Deutschland, der Helmholtz-Gemeinschaft. Unser Auftrag: Unsere Forschung zielt darauf ab, eine Balance zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und dem langfristigen Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu finden.

Der Job

Das UFZ-Department Biodiversität und Mensch ist Teil des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig. Das Zentrum hat seinen Sitz in Leipzig und wird als Konsortium von der Universität Leipzig zusammen mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ betrieben. Es wird auch von der Max-Planck-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und dem Freistaat Sachsen unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Quantitative Analysen, empirische Arbeiten und konzeptionelle Synthese in den Bereichen biologische Vielfalt und menschliche Gesundheit
- Anwendung statistischer Ansätze zur Datenintegration und systematischen Auswertung heterogener Biodiversitäts- und Gesundheitsdaten, einschließlich bürgerwissenschaftlicher Daten und epidemiologischer Gesundheitsdaten
- Empirische und experimentelle Forschung zu naturbasierten sozialen Verordnungsprogrammen für Gesundheitsinterventionen
- Aktive Zusammenarbeit mit NRO, Agenturen und anderen Akteuren auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Aufbau wissenschaftlicher Kooperationen und Einwerbung von Projektmitteln durch Dritte
- Co-Betreuung von Doktoranden und MSc/BSc-Studenten
- Veröffentlichung von Ergebnissen in internationalen Fachzeitschriften und Präsentation auf Konferenzen

Wir bieten

- Die Freiheit, auch die anspruchsvollsten Herausforderungen zwischen Grundlagenforschung und praktischer Anwendung zu meistern
- Die Möglichkeit, in interdisziplinären, internationalen Teams zu arbeiten und von einer Vielzahl von Perspektiven zu profitieren
- Erstklassige Einbindung in nationale und internationale Forschungsnetzwerke zur gemeinsamen Arbeit an globalen Herausforderungen
- Exzellente Forschungsinfrastruktur und Forschungsdatenmanagement zur optimalen Unterstützung Ihrer Arbeit

- Flexible Arbeitszeiten und vielfältige Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeaufgaben durch unser Familienbüro
- Kompetente Unterstützung und Beratung für internationale Kollegen bei ihrer Ankunft im UFZ durch das International Office".
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und gefördertes Jobticket Deutschland
- Ein Arbeitsplatz in einer lebendigen Region mit hoher Lebensqualität und sozialer und kultureller Vielfalt

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Promotionsstudium in Biologie, Ökologie, Psychologie oder Gesundheitswissenschaften, idealerweise in Verbindung mit Erfahrung auf dem Gebiet der Biodiversitätsforschung; gute Publikationsleistungen
- Ausgeprägte quantitative und qualitative Analysefähigkeiten; Beherrschung fortgeschrittener statistischer Methoden
- Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von Umfragen; Erfahrung mit psychologischen Tests
- Erfahrung mit der Analyse von epidemiologischen Gesundheitsdaten wünschenswert
- Erfahrung in Datenbankmanagement, wissenschaftlicher Programmierung (R) und Datenvisualisierung
- Interesse an der Arbeit in einem interdisziplinären Team und die Fähigkeit, mit verschiedenen Interessengruppen in Kontakt zu treten, sind unerlässlich; Erfahrung in der Organisation von Workshops wünschenswert
- Erfahrung in der Akquisition von Drittmittelprojekten, im Projektmanagement und in der erfolgreichen Umsetzung wünschenswert
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Englisch; Deutsch wünschenswert
- Ausgezeichneter Teamplayer; hohe Motivation und gute organisatorische Fähigkeiten
- Angezogen von der Möglichkeit, ein wissenschaftliches Forschungsprogramm in unserer Abteilung zu entwickeln

Ort der Arbeit

Leipzig, iDiv, Feldarbeit in Berlin

Arbeitszeit

100 % (39 h / week)

Die Stelle ist für eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung vorgesehen.

Vertragliche Beschränkungen

befristeter Vertrag / 3 Jahre, Verlängerungsoption

Gehalt

Vergütung nach dem TVöD öffentlicher Dienst bis Entgeltgruppe 13 einschließlich attraktiver Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, die Sie zur Stelle haben:

Prof. Dr. Aletta Bonn
aletta.bonn[at]idiv.de
+49 341 9733153

Ihre Anwendung

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Portal mit einem Anschreiben, einem Lebenslauf (bitte ohne Foto, Alter oder Familienstand) und relevanten Anhängen.

Diversität und Inklusion

Das UFZ bekennt sich zu **Vielfalt** und setzt sich aktiv für die **Chancengleichheit** aller Mitarbeiter ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, ihrem Alter oder ihrer sexuellen Identität.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen, die aufgeschlossen sind und gerne in vielfältigen Teams arbeiten.

Weitere Informationen über das Stellenangebot finden Sie **hier**

Artikel des Monats

Cultivating nut tree species in urban community gardens in Germany: motivations, challenges, and opportunities

Die Aufrechterhaltung der Ernährungssicherheit in urbanen Städten ist eine globale Herausforderung. Eine Möglichkeit, die Ziele der nachhaltigen Stadtentwicklung und der Ernährungssicherheit zu erreichen, ist die Gestaltung von Stadtlandschaften, die mehrere Ökosystemleistungen integrieren, darunter die Nahrungsmittelproduktion, eine Versorgungsleistung. Städtische Agrarsysteme können den Stadtbewohnern beispielsweise eine nahrhafte Lebensmittelproduktion bieten. Die EAT-Lancet-Kommission empfiehlt eine gesündere und nachhaltigere globale Ernährungsweise durch eine verstärkte lokale Lebensmittelproduktion, einen höheren Verbrauch nicht-tierischer Eiweißquellen und eine Ernährung im Sinne der planetarischen Gesundheit, auch wenn sie nicht speziell für städtische Gebiete gilt. Eine planetarisch gesunde Ernährung erfordert eine weltweite Steigerung des Anteils an gesunden Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Nüssen um 100 %.

Autor:innen: Janin Opitz & Monika Egerer

Abstract

The EAT-Lancet Commission recommends increasing the consumption of nut trees worldwide as part of a sustainable diet. Integrating more nut tree species in urban gardening initiatives could provide members access to locally grown nuts and provide ecosystem services to urban landscapes. This study investigated the reported presence and diversity of nut tree species in urban community gardens, as well as the motivations and challenges for adopting and expanding those trees. Based on an online survey with 111 responding projects from the urban community gardening network in Germany as our case study, we found that nut tree species exist in almost half of all responding projects surveyed, albeit in a few numbers of individual trees and producing low yields. Projects are motivated by the provisioning, regulating, and cultural ecosystem services they provide, such as the nutritional value of nuts, the provision of food for animals, and the potential for education of members about agroforestry and nut use. Yet projects are hindered by limited space, local laws and regulations, and the interaction of nut trees with other species in the garden. Although only 50% of projects plan to incorporate more nut tree species in the future, most recognize the importance of nuts as part of a healthy diet. Governmental leadership is necessary to secure long-term contracts for urban gardens, so that more nut trees can be planted, and city residents can exploit the benefits of the ecosystem services they provide.

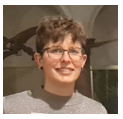
Gesamten wissenschaftlichen Artikel hier weiterlesen...

Für inhaltliche Beiträge, Vorschläge und Fragen zum Newsletter
wenden Sie sich gern an mich:
flora.heckner@tum.de

Empfehlen Sie den Newsletter über Forschung, Wissenswertes und Events rund um die Thematik der Urbanen Ökosysteme an Interessierte weiter!
(**oder kopieren Sie diesen Link**)

per E-Mail Weiterempfehlen

Liebe Grüße
Flora Heckner



Technische Universität München Lehrstuhl für Urbane Produktive Ökosysteme
Prof. Dr. Monika Egerer
Hans-Carl-v.-Carlowitz-Platz 2
D-85354 Freising
monika.egerer@tum.de
garten@tum.de

[English version]

Urban Ecosystems Group Newsletter - May 2025

Dear readers of the Urban Ecosystems newsletter,

Welcome back to campus! The summer semester 2025 has begun and we are looking forward to new projects, exciting events and new faces in the team! In this newsletter, we introduce you to Julian Maindok, who supports UPE with data collection in the gardens in Munich and Berlin. In keeping with the season, our living being of the month is the vocal pond frog, which is now croaking through parks and gardens again. In May, you can also look forward to CitySoundscapes Soundwalks, Garden Days in Weihenstephan and many other exciting events. In this newsletter you will also find interesting job offers and the article of the month, which examines to what extent and why nut trees are being integrated into urban community gardens in Germany, what challenges they face and how their ecological and social benefits could be better utilized.

We hope you enjoy reading the May newsletter!

The new semester has begun and the TUM Campus in Weihenstephan is in full bloom (Photo: Flora Heckner).

Summary: (Click for faster navigation)

1. Meet a member
2. Living being of the month
3. News & Events
    1. On-Campus
    2. Off-Campus
4. Job advertisements
5. Article of the month

Meet a member

Julian Maindok

Hi Julian, great to have you with us at UPE! Can you tell us a bit about yourself and your career to date?

I grew up in Schopfheim im Wiesental and moved to Innsbruck when I was almost 20. I lived there until a Monday ago. I had also considered studying forestry, but then decided to study biology with the aim of studying botany. Botany because I was very interested in agriculture and cultivated plants. (Perhaps botany wasn't the best choice in that respect).

You originally toyed with the idea of studying forestry, what led you to biology in the end?

I think the economic aspect and also the fact that I can't "see" the results of my work. Funnily enough, there was also a lot of office work. The forester where I did two internships always complained a lot about it. He said it had increased fivefold during his 30 years of work.

What fascinates you most about botany?

I think I was very interested in nature as a child. I loved being outside and in the forest. In secondary school, I chose biology as my main subject. However, the desire to study biology and botany only came later. After watching a lot of nature documentaries and also problems in agriculture. Monocultures, pesticides, etc. I had the desire to change something. But first you need knowledge and understanding. After school, there were two paths I wanted to take. Botany or instrument making specializing in double-reed wind instruments. So oboe, bassoon etc. I spontaneously decided on biology in Innsbruck, as I could simply enrol there. To be honest, I took the path of least resistance.

What tasks can you expect at UPE and what are you currently working on?

My main task is to collect and digitize data from the gardens in Berlin and Munich. This mainly includes the vegetation surveys. I can't say at the moment what other tasks will be added, but my impression is that there are enough things where I can make myself useful.

Yes, we think so too. Welcome to UPE and thank you for the interview Julian!

Living being of the month

Source: **Steckbrief Teichfrosch | BUND Naturschutz**

Pond frog (*Pelophylax esculentus*)

When it croaks loudly again in parks, gardens or biotopes in spring, the pond frog is usually not far away. With its bright green coloring and the eye-catching sound bubbles on its cheeks, it is not only an acoustic but also a visual eye-catcher in the city. As a warmth-loving species, the pond frog particularly likes to be seen on the sunny banks of ponds, pools or slow-flowing waters - and increasingly in urban habitats too **(Source)**.
Its mating season begins in May, when the males perform vocal "concerts" to attract females. Their calls can be heard from afar and also serve to demarcate their territory **(Source)**.
Pond frogs are so-called hybrid species, they are the result of crosses between water frogs and small green frogs and are particularly common in Central

Europe (Source).
In the city, near-natural garden ponds or biotopes can provide important retreats for pond frogs. To make them feel at home, they need shallow water areas, hiding places on the banks and a fish-free zone, as fish often eat the spawn. Particularly important: Avoid pesticides, do not seal banks and leave dead wood or native plants. In this way, everyone can contribute to the promotion of these fascinating amphibians (Source).

News & Events

On-Campus (Weihenstephan)

CitySoundscapes Soundwalks

What do Munich's green spaces sound like and how does this relate to our well-being?

This is the question we are addressing in this part of the CitySoundscapes project. You can help us with this! During our audio walks, you will consciously experience the acoustic environment of various green spaces in Munich.

Further information on the audio walks and registration can be found here

---

UPE T-Shirts

The chair has recently launched T-shirts. These can be purchased for 25 euros and picked up at the chair (Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising).

CitySoundscapes explores Munich's soundscapes

Imagine the city as a large orchestra, and every bird call, every rustle, every distant honk is part of a unique soundtrack. This is where the City Soundscapes project comes in. For three years, it is exploring **biodiverse soundscapes in the city** and the question of what they have to do with health and well-being - funded by the Federal Ministry of Education and Research as part of the "Initiative for the Conservation of Biodiversity." In three different districts of Munich - **Untergiesing/Au, Neuperlach** and **Harlaching** - the Dawn Chorus app is being used to collect morning birdsong and other sounds of everyday urban life. This creates an audible portrait of the neighborhoods, a soundscape that residents, researchers and artists approach together, and all recordings from these districts provide important data on biodiversity, supplemented by stationary biomonitoring or audio walks. The Dawn Chorus app is also used to track down other listening experiences - for example at sound art workshops that bring sound artists together with residents to listen and think further. **Join in** and think about which sound situations you would like to change!

Learn more about CitySoundscapes

1 x 1 of balcony planting

Date: May 10, 2025
Time period: 10:00 to 1:00 pm
Location: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Am Staudengarten 10, 85354 Freising
Entrance fee: 30 €

Designing balcony boxes, lecture with guided tour and practical examples

The topic is a varied 'design of balcony boxes'. Sebastian Born (plant manager for ornamental plants) will introduce participants to the enormous variety of bedding and balcony plants. The theoretical basics will be explained in a lecture, this year with a special focus on peat-reduced substrates and organic fertilization. The demonstration of practical planting examples will round off this event. Selection, design and care tips from specialists will ensure healthy and flowering plants well into the fall. As a 'give-away', a selection of plants will be prepared for each participant (approx. 10 plants), which can be taken home in boxes that have already been put together.

You can find more information **here**

Weihenstephan Garden Days Freising

Date: May 10 and 11, 2025
Location: Campus Weihenstephan, Maximus-von-Imhof-Forum 1, 85354 Freising

Following encouragement from the HSWT University of Applied Sciences and in collaboration with the TUM School of Life Sciences, the opportunity has arisen to establish a new Garden Days event on the Weihenstephan campus grounds. In keeping with the location, we would like to meet the demand for a high-quality professional event. The many renowned and specialized nurseries offering a wide range of plant specialties, a targeted selection of accompanying exhibitors with garden accessories, handicraft accessories, healthy food and natural products, high-caliber, practical lectures and other informational offerings, mostly from the Weihenstephan Institutes, plus gastronomic and various artistic offerings to make your stay entertaining.

You can find more information **here**

Off-Campus

Network meeting Urban Gardens Munich

Exchange, network, become active together

Date: Mai 10, 2025
Time period: 2:00 to 6:00 pm
Location: ÖBZ-Garden, Englschalkinger Straße 166, 81927 München

This spring, the Munich Urban Gardens Network, together with the MUZ at the ÖBZ, invites you to a plant exchange and subsequent open meeting and networking of all Munich gardeners and garden enthusiasts in the gardens of the Ecological Education Center.

2 to 4 pm: Plant exchange
From 2 pm, surplus young plants, divided perennials, herbs etc. can be passed on to others and interesting plants for your own garden can be discovered. The swap meet also offers the opportunity to exchange experiences with like-minded and interested people about growing, cultivation and care, rediscover old varieties and learn about delicious preparation options. Newcomers who do not (yet) have anything to offer are also very welcome. We look forward to a lively exchange. If you have any questions, please contact Frauke Feuss in advance by e-mail at **frauke.feuss@oebz.de**.

Registration with MUZ required / Participation free of charge / 20 places / So that we can prepare enough swap tables, please let us know how many places you require when you register

4 to 6 pm Network meeting
From 4 pm, the focus will be on getting to know each other and exchanging information and experiences. Joint activities are intended to make the diverse gardens and their importance in urban society more visible. In addition to planning activities in Munich, we also look at initiatives and offers beyond the local area. The network is supported by the Munich Urban Gardens Foundation Initiative (**www.urbane-gaerten-muenchen.de**). As soon as the date for the network meeting in the fall is known, we will inform you on **www.oebz.de** and **www.urbane-gaerten-muenchen.de**.

Rewilding the City – We plant a flower bed with native wild plants

Date: May 11, 2025
Time period: 1:00 to 3:00 pm
Location: ÖBZ, Englschalkinger Straße 166, 81927 München

We plant a bed with a variety of native wild plants - as a model for the design of your own garden. We have selected 22 different species that are perennial and cope well with drought. And all of them are important for insects. We invite you to get to know the plants and join us in creating the show bed at the ÖBZ!

Register **here!**

Networking event
Companies and city administration for more green open spaces in the city

Date: May 13, 2025
Timer period: 8:30 to 1:00 pm
Location: Munich Urban Colab, Freddie-Mercury-Straße 5, 80797 München

Do you work for a company in or around Munich that ...

- Rethinking open space planning and design?
- offers innovative technical and built products for more greenery in the city? Are you contributing to climate adaptation and more biodiversity or developing more inclusive open spaces?
- participatory processes and formats for fairer open spaces?
- developed digital tools for analysis, planning and visualization?
- creatively convey and communicate the importance of urban nature, green and open spaces to different target groups?

What is it about?
What innovative concepts, products and services do companies from Munich and the surrounding area offer to green cities? What challenges does the state capital of Munich face in terms of open space development and what are its needs? As part of the EU project JUSTNature, the Department of Urban Planning and Building Regulations together with the Department of Labor and Economic Affairs, the Munich Economic Development Agency and Munich Business invite companies that offer products and services related to urban nature and greening and design urban open spaces.

What can you expect as a participant?
We are planning pitches from companies, examples of successful cooperation between the administration and companies, discussions between various stakeholders and thematic sessions as well as time and space for networking. City administration employees from various departments and entrepreneurs will share insights and experiences, discuss and get to know each other in order to:

- make the range of services offered by local and regional companies and their support needs more visible.
- companies with each other and with the City of Munich in order to find even more suitable solutions for Munich's green and open spaces in the future.

- raise awareness of the support services offered by the state capital for start-ups and SMEs.
- to identify challenges and solutions for the City of Munich in the areas of urban nature, open space planning and design, climate adaptation and biodiversity as well as the need for innovative greening concepts and measures.

How can you participate?
To register, please send the following information (max. 2-5 sentences) by e-mail to **justnature@muenchen.de**

1. Brief description of your company and how you promote greening and open space design in cities
2. What topic are you interested in regarding cooperation with the City of Munich and what questions are you bringing to the event?
3. Do you want to make a pitch?

GESTERN.HEUTE.FÜR.MORGEN
Exploration tour through Untergiesing

Date: May 15, 2025
Time period: 4:00 to 6:00 pm
Meeting point: Meeting point in Untergiesing to be announced

Which cafés offer the most delicious vegan cakes in Untergiesing? And where can you garden and collect wild herbs in the middle of the city? We will show you stores and initiatives that support a sustainable lifestyle and look forward to exchanging ideas with you.
The exploration tour is part of the event series GESTERN.HEUTE.FÜR.MORGEN a month, people from different generations come together to discuss what makes a good life and how we can protect our planet for future generations.
The event is free of charge.
We distribute audio devices for better understanding.

You can register **here**

ZKA Spotlight: Climate adaptation and mental health: Mental effects of the climate crisis

Date: Mai 21, 2025
Time period: 10:00 to 11:30 am
Via Teams
Registration here

- What psychological stress is associated with the climate crisis?
- What are the key levers for strengthening mental wellbeing in the face of the climate crisis?

Dawn Chorus main collection period

Main collection period: April 1 until Mai 31., 2025

New collection period
Have you noticed? All the little birds are already here - well, almost, and the birdsong in the morning is already a clear sign of spring. And so we are responding to your many requests and starting the main collection period for Dawn Chorus on April 1! This means that even the late risers among you will find it a little easier to integrate recordings for Dawn Chorus into their morning routine. This is because the sun only rises at 6:50 a.m. in Bavaria at the beginning of April, which is more than an hour later than in mid-May, for example. Together we can set another record with worldwide recordings by the end of May! So check right away to see if the Dawn Chorus app on your smartphone is ready to go and start collecting again! Because as you know, the more regularly you record the birdsong in the same place and at roughly the same time, the more valuable the data will be for science.

You can find more information about the project here

Job advertisements

Student Assistant SoSe 2025 (10-20h/week)

Science communication - urban oases in climate change

The project: Greenery for climate adaptation and health in the city Urban green spaces are becoming increasingly important as nature-based solutions for climate adaptation. Depending on their structure, location and size, they offer important co-benefits for human health: they regulate the microclimate and thus enable thermal comfort, natural recreation, exercise and social encounters even in hotter periods. Over a period of three years, our research team investigated the relationships between vegetation structures, microclimate and health co-benefits of various green spaces in the city of Munich.

Your task: Communicating knowledge

We are looking for support to develop formats for communicating results to various target groups. Our findings should be made accessible to the general public, city administration and politicians - sometimes unconventionally! This includes

- Continue actionbound through green spaces
- Multiplier training for participatory mapping of heat islands & urban oases
- ArcGIS storymap with results
- Instagram channel for public relations
- Policy briefs and flyers
- Your ideas

Our requirements

- Enrolled in a relevant course of study
- Availability for 10-20h / week (negotiable, from now until 30.09.25)
- Knowledge of German and English at C1 level
- Initiative in the development of communication formats
- Experience with ArcGIS/QGIS and InDesign/CorelDraw (or comparable software)
- Experience with ESD & science communication an advantage (not a prerequisite)

The position is suitable for people with disabilities. Preference will be given to applications from people with disabilities who otherwise have essentially equal aptitude, qualifications and professional performance.

We look forward to receiving your application by 07.05.2025 and your cooperation in the team!

Applications with CV and cover letter as PDF

Stefanie Burger (Chair of Urban Productive Ecosystems I Technical University of Munich)
Email: **stefanie.burger@tum.de**
https://upe.wzw.tum.de/team.html | **https://upe-lab.de/people**

Editor Social Media From June 15, 2025, as a parental leave replacement for 20 hours/week (m/f/d)

Green City e.V. is a non-profit association that has been promoting climate protection, alternative mobility concepts, education for sustainable development and urban greenery together with citizens in the greater Munich area for over 30 years. The association's mission: Together we will master the climate crisis and drive the transformation of the city!

Social media work is an important component in achieving these goals. To support the communications team, Green City e.V. is looking for an

These tasks await you as an editor for social media:

- Plan and implement content for the Instagram, LinkedIn, Facebook and X channels
- Community Management
- On-site reporting (club campaigns, events relevant to the topic, etc.)
- Monitoring current trends and formats on social media
- Further development and expansion of the channels
- Writing political contributions and thus representing the association politically
- Supervision of the FÖJ students who play on the association's Tiktok channel

What you should bring with you:

- First professional experience in the social media sector
- A feel for contemporary language, graphics, illustration and photography
- Good German language skills, textual confidence and expressiveness
- Interest in climate and environmental protection issues (also in a political context)
- Basics in image and video editing
- Commitment and flexibility
- Personal responsibility, reliability and independent action
- Basic knowledge of meta ad manager

We offer:

- A dedicated team and workplace in an attractive central location
- Varied and meaningful work for environmental and climate protection
- Room to develop and implement your own ideas
- Flexible arrangements for working hours and home office
- Five training days + 30 vacation days (full-time equivalent)

- Childcare allowance
- Proportional financing of Germany ticket

We value diversity and therefore welcome all applications - regardless of gender, nationality, ethnic and social background, religion/belief, disability, age, sexual orientation and identity.

If you have any questions and/or are interested, please send an e-mail to: christian.grundmann@greencity.de and leonie.foessel@greencity.de

Green City e.V. looks forward to receiving your application by May 15, 2025!

Postdoc (f/m/x) Biodiversity and Health

The UFZ
The Helmholtz Centre for Environmental Research (UFZ) with its 1,100 employees has gained an excellent reputation as an international competence centre for environmental sciences. We are part of the largest scientific organisation in Germany, the Helmholtz association. Our mission: Our research seeks to find a balance between social development and the long-term protection of our natural resources.

The job
The UFZ Department Biodiversity and People is part of the German Center for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig. The center is located in Leipzig and is operated as a consortium of the University of Leipzig together with the Martin Luther University Halle-Wittenberg, the Friedrich Schiller University Jena and the Helmholtz Center for Environmental Research - UFZ. It also receives support from the Max Planck Society, the Leibniz Association and the Free State of Saxony.

Your tasks
- Quantitative analyses, empirical work and conceptual synthesis in the fields of biodiversity and human health
- Application of statistical approaches to data integration and systematic evaluation of heterogeneous biodiversity and health data, including citizen science data and epidemiological health cohort data
- Empirical and experimental research on nature-based social prescribing programmes of health interventions
- Active collaboration with NGOs, agencies and other stakeholders at local, national and international level
- Development of scientific collaborations and attraction of third party project funding

- Co-supervision of PhD students and MSc/BSc students
- Publication of results in international peer reviewed journals and presentation at conferences

We offer

- The freedom to master even the most demanding challenges between basic research and practical application
- The chance to work in interdisciplinary, international teams and benefit from a variety of perspectives
- Firstclass integration into national and international research networks to work together on global challenges
- Excellent research infrastructure and research data management to optimally support your work
- Flexible working hours and a wide range of options for balancing work and care responsibilities through our family office
- Competent support and advice for international colleagues arriving at the UFZ from the 'International Office'
- Special annual payment, capital-forming benefits and subsidised Germany Job Ticket
- A workplace in a vibrant region with a high life quality and social and cultural diversity

Your profile

- Completed PhD degree in biology, ecology, psychology or health sciences ideally coupled with experience in the field of biodiversity research; good publication record
- Strong quantitative and qualitative analysis skills; proficiency in advanced statistical methods
- Experience in conducting and analysing surveys; experience with psychological tests
- Experience in analysis of epidemiological health cohort data desirable
- Experience in database management, scientific programming (R) and data visualization
- Interest to work in an interdisciplinary team and ability to liaise with a variety of stakeholders essential; Experience in organizing workshops desirable
- Experience in third-party project acquisition, project management and successful implementation desirable
- Excellent oral and written communication skills in English; German desirable
- Excellent team player; high motivation and good organisational skills
- Attracted by the opportunity to develop a scientific research program in our department

Place of work

Leipzig, iDiv, some fieldwork in Berlin

Working time
100 % (39 h / week)
The job position is available for full-time or part-time employment.
Contract limitations
limited contract / 3 years, option for prolongation
Salary
Remuneration according to the TVöD public-sector up to pay grade 13 including attractive public-sector social security benefits.

Contact
Your contact for any questions you may have about the job:
Prof. Dr. Aletta Bonn
aletta.bonn[at]idiv.de
+49 341 9733153
Your application
Please submit your application via our online portal with your cover letter, CV (please omit your **photo**, age, or marital status) and relevant attachments.
Diversity and Inclusion
The UFZ has a strong commitment to **diversity** and actively supports **equal opportunities** for all employees regardless of their origin, religion, ideology, disability, age or sexual identity.
We look forward to applications from people who are open-minded and enjoy working in diverse teams.

More information about the job offer can be found **here**

Article of the month

Cultivating nut tree species in urban community gardens in Germany: motivations, challenges, and opportunities

Maintaining food security in urbanizing cities is a global challenge. One way to meet sustainable urban development goals and food security is to design urbanlandscapes that integrate multiple ecosystem services including food production, a provision-ing service. Urban agricultural systems, for example, can offerurban dwellers nutritious food production. Although not specific to urban areas, the EAT-Lancet Commission recommends healthier and more sustainable global dietary patternsthrough increased local food production, increased consumption of non-animal proteinsources, and a planetary health

diet. A planetary health diet calls for a100% increase in healthy foods such as fruits, vegetables, and nuts globally.

Authors: Janin Opitz & Monika Egerer

Abstract

The EAT-Lancet Commission recommends increasing the consumption of nut trees worldwide as part of a sustainable diet. Integrating more nut tree species in urban gardening initiatives could provide members access to locally grown nuts and provide ecosystem services to urban landscapes. This study investigated the reported presence and diversity of nut tree species in urban community gardens, as well as the motivations and challenges for adopting and expanding those trees. Based on an online survey with 111 responding projects from the urban community gardening network in Germany as our case study, we found that nut tree species exist in almost half of all responding projects surveyed, albeit in a few numbers of individual trees and producing low yields. Projects are motivated by the provisioning, regulating, and cultural ecosystem services they provide, such as the nutritional value of nuts, the provision of food for animals, and the potential for education of members about agroforestry and nut use. Yet projects are hindered by limited space, local laws and regulations, and the interaction of nut trees with other species in the garden. Although only 50% of projects plan to incorporate more nut tree species in the future, most recognize the importance of nuts as part of a healthy diet. Governmental leadership is necessary to secure long-term contracts for urban gardens, so that more nut trees can be planted, and city residents can exploit the benefits of the ecosystem services they provide.

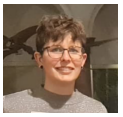
Read the entire scientific article here...

For content contributions, suggestions and questions about the newsletter please feel free to contact me:
flora.heckner@tum.de

Recommend the newsletter on research, interesting facts and events relating to urban ecology to anyone who might be interested!
(**or copy this link**)

E-Mail Recommendation

Best regards
Flora Heckner



Technical University of Munich Chair for Urban Productive Ecosystems
Prof. Dr. Monika Egerer
Hans-Carl-v.-Carlowitz-Platz 2
D-85354 Freising
monika.egerer@tum.de
garten@tum.de